

Achtung Sperrfrist: Mittwoch, 1. Dezember, 16:30 Uhr

Amtseinführung von Prof. Dr. Gesine Grande als Präsidentin der BTU

Ministerin Schüle sowie Minister und Amtsvorgänger Steinbach wünschen der Universität und dem neuen Präsidium ein herzliches Glückauf

Am Mittwoch, den 1. Dezember, findet um 16 Uhr, die feierliche Amtseinführung der BTU-Präsidentin Prof. Dr. Gesine Grande im Informations-, Kommunikations- und Medienzentrums (IKMZ) statt. Damit holt die Universität ihre Investitur nach, die aufgrund der Covid 19-Pandemie im letzten Herbst ausfallen musste. Prof. Gesine Grande ist am 15. Juli 2020 vom Senat der BTU gewählt worden und hat ihr Amt am 1. Oktober 2020 angetreten.

Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle: *„Gesine Grande ist nicht nur eine exzellente Präsidentin. Sie ist derzeit auch die einzige an der Spitze einer deutschen Universität mit ostdeutschen Wurzeln – das ist 30 Jahre nach Gründung des Landes nicht nur ein wichtiges Signal, sondern längst überfällig. Es steht für Selbstbewusstsein und passt damit perfekt zum Standort. Die BTU ist nicht nur die zweitgrößte Hochschule und einzige Technische Universität des Landes – sie ist auch Herz und Motor des Strukturwandels in der Lausitz. Hier laufen alle Fäden zusammen: die Energiewende, der industrielle Transformationsprozess, die Veränderung der Mobilität. Dabei unterstützen wir die BTU. Nur ein Beispiel: Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, den Aufbau des Innovationszentrums Universitätsmedizin Cottbus im Koalitionsvertrag des Bundes zu verankern – das größte und anspruchsvollste Projekt der brandenburgischen Landesregierung. Ich wünsche Gesine Grande gutes Gelingen, viel Erfolg und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“*

Seit ihrem Amtsantritt hat die neue Präsidentin schon viel bewegt. „Das war ein besonderes Jahr, mit einem Start in einer coronabedingt geschlossenen Uni, mit einem gigantischen Berg von Aufgaben. Ich bin sehr froh, dass wir wichtige Vorhaben auf den Weg gebracht haben: den HEP 2021-2026, die ersten großen Strukturwandelprojekte, eine Senatskommission für universitäre Gemeinschaft, den Lausitz Science Park. Und nun dürfen wir auch noch am Aufbau einer Universitätsmedizin mitwirken! Ich bin so froh, dass wir im Präsidium ein unschlagbares Team sind mit dem hauptberuflichen Vizepräsidenten für Forschung und Transfer, Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre, Prof. Dr. Peer Schmidt, und dem Kanzler Alfred Funk.“ Die wichtigsten strategischen Ziele, die sich die BTU unter der Führung von Prof. Grande gesetzt hat, sind:

1. Die BTU gewinnt regional, überregional und international Sichtbarkeit und Attraktivität für Studieninteressierte und erhöht die qualifizierte Nachfrage nach Studienplätzen.

PRESSEINFORMATION
060/2021, 1. Dezember 2021

Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus

Dr. Marita Müller
T +49 (0)355 69 3206
E marita.mueller@b-tu.de
I www.b-tu.de

2. Die BTU entwickelt ihr Profil weiter und bündelt zukunftsorientierte Forschung und Lehrangebote in den Profillinien „Energiewende und Dekarbonisierung“, „Gesundheit und Life Sciences“, „Globaler Wandel und Transformationsprozesse“ sowie dem Querschnittsthema „Künstliche Intelligenz und Sensorik“.
3. Die BTU entwickelt sich zu einer forschungsstarken Universität und steigert maßgeblich ihre Drittmitteleinnahmen.

Die Standorte der BTU in Cottbus und Senftenberg werden in den nächsten Jahren stärker fachlich profiliert. Der Zentralcampus in Cottbus wird die technischen und informationswissenschaftlichen Kompetenzen bündeln.

Strukturwandelvorhaben wie das Zentrum zur Erforschung hybrid-elektrischer Antriebe, der Innovationscampus Elektronik und Mikrosensorik Cottbus und das Energie-Innovationszentrum (EIZ) bilden mit dem geplanten Lausitz Science Park hervorragende Anknüpfungspunkte für nationale und internationale Vernetzung in Forschung, Transfer und Wirtschaft.

Der Standort in Senftenberg wird zum Gesundheitscampus weiterentwickelt und bündelt Themen wie Gesundheitsforschung, Life Sciences und molekulare Medizin. Senftenberg hat sich zum wichtigsten Zentrum für die Akademisierung der Gesundheitsberufe in Brandenburg entwickelt. Biotechnologie, molekulare Medizin und Materialchemie bilden gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP und dem Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZIBB einen zweiten zukunftssträchtigen Schwerpunkt.

Prof. Steinbach wird als Amtsvorgänger im Rahmen der feierlichen Veranstaltung Prof. Grande die Amtskette überreichen. Er sagt: *„Viel Kraft, Mut und Entschlossenheit wünsche ich meiner Amtsnachfolgerin auf dieser spannenden Position in aufregenden Zeiten. Ich hoffe, es wird ihr genauso viel Spaß machen wie mir, die BTU, aber auch die Geschicke der Region mit zu gestalten. Hierfür wünsche ich uns eine gute, intensive Zusammenarbeit zum Wohle aller.“*

Ablauf:

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 16 Uhr
IKMZ – Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum Cottbus
Einlass ab 15 Uhr (2G, Maskenpflicht)

BEGRÜSSUNG: Alfred Funk, Kanzler der BTU Cottbus - Senftenberg

GRUSSWORTE

Dr. Manja Schüle

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Prof. Dr. Gerhard Kahmen

Wissenschaftlich-Technischer Geschäftsführer des Leibnitz-Instituts für innovative Mikroelektronik

Alexander Teller, Vertreter des StuRa/StuPa

Prof. Dr. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg als Vorgänger

ÜBERGABE DER AMTSKETTE

REDE DER PRÄSIDENTIN: Prof. Dr. Gesine Grande, Präsidentin der BTU Cottbus - Senftenberg

VORSTELLUNG DES PRÄSIDIUMS

VERABSCHIEDUNG UND ANSCHLIESSENDER EMPFANG